



Rheumaliga
Luzern und Unterwalden

Jahresbericht
2014



Das ist das ZEWO-Zeichen der Zentrauskunftsstelle für Wohlfahrtsunternehmungen. Es wird nur nach genauer Prüfung der Statuten, Rechnungen und Geschäftsführung abgegeben und wurde auch der Rheumaliga Luzern und Unterwalden zugestanden.



Rheumaliga Luzern und Unterwalden

Jahresbericht
2014

Geschäftsstelle

Claudia Steinmann, Leiterin Geschäftsstelle
Waldstätterstrasse 6, 6003 Luzern
Telefon 041 377 26 26
E-Mail: rheuma.luuw@bluewin.ch

Leitung Kurswesen

Rita Portmann, Leiterin Kurswesen
Telefon 041 484 34 75
E-Mail: rheuma.luuw-kurse@bluewin.ch



Vorstand der Rheumaliga Luzern und Unterwalden

Präsident:

Dr. med. Ralph Melzer, Luzern

Dr. med. Rolf Brücker, Meggen

Nicole Bieri, Sursee

Lucie Hofmann, Weggis

Michèle Rissi, Luzern

Willi Wigger, Entlebuch

Beisitzerin:

Kirsten Appel, dipl. Physiotherapeutin, Luzern

Revisionsstelle:

Werner Schneebeil, Egg b. Zürich
Treuhand und Revisionen

Mitarbeiterinnen

Leiterin Geschäftsstelle	Claudia Steinmann
Leiterin Kurswesen	Rita Portmann

Aquawell Wassergymnastik	Baumeler Pia Blatty Sara Bucher Heidi
Aqua jogging	Bucher Maya Bollinger Maria Bruppacher Christine Christen Rita Dellenbach Margot Ettlin Eva Fabel Monika Felder Corina Flury Lisbeth Grüter Jana Hollinger Lüönd Sheila Kehrli Pia Kiener Daniela Müller Cécile Portmann Rita Röösli Carmela Sigrist Annalise Sutter Natascha Wicki Rosmarie Zedi Elisabeth Zemp Erika Zoller Petra

Arthrosegymnastik	Wyrsh Beata Ulrich Sybille	Balancegym	Dober Yvonne Hunziker Christine Schnyder Cecile
Osteogym	Balmer Doris Hunziker Christine Schilliger Daniela Schnyder Cecile van Hees Marian	Pilates für «Rheuma- Betroffene»	Berchtold Susan
		Rückengymnastik	Balmer Doris Hunziker Christine van Hees Marian

Jahresbericht des Präsidenten



Rückblick

«Rheuma und Klima» war das Thema unseres zahlreich besuchten Publikumsvortrags vom Juni. Betroffene und Therapeuten sind fast täglich damit konfrontiert und

spüren oft genug, wie die äusseren Einflüsse bis in die Knochen reichen; das Wissen, wie und warum genau das so ist, bleibt allerdings recht bescheiden – ein Zeichen, dass der Alltag eben nicht so banal ist, wie man manchmal denkt.

Im September haben wir traditionsgemäss wieder an der Aktionswoche der Rheumaliga Schweiz mitgemacht und unter dem Motto «Füsse im Fokus» neben Vorträgen an zahlreichen Ständen Möglichkeiten geboten zum Erleben/Ausprobieren verschiedener diagnostischer und therapeutischer Massnahmen.

Im Oktober folgte dann eine Informationsveranstaltung zusammen mit der Schweizerischen Polyarthritiker-Vereinigung über Rheumatoide Arthritis für Neudiagnostizierte.

Schliesslich haben wir im Herbst die Zweitaufgabe des im März erstmals ausgerichteten, erfolgreichen Koch-Events für Rheumatiker durchgeführt, geleitet von einem Chefkoch, einer Ernährungsberaterin und einer Handergotherapeutin.

Vorstand

An der letzten Generalversammlung neu als Nachfolgerin für Maria Taha in den Vorstand gewählt wurde die Handergotherapeutin Michèle Rissi. Sie hatte bereits Ge-

legenheit, sich engagiert in die Planung unserer zukünftigen Anlässe einzubringen. Ende diesen März hat Dr. Rolf Brücker nach zehnjähriger Vorstandstätigkeit (davon neun Jahre als Präsident) aus persönlichen Gründen leider seinen Rücktritt auf die GV vom 22. Juni 2015 angekündigt; das ist ein herber Verlust für die Rheumaliga Luzern und Unterwalden! Sein Know-how lässt sich noch lange nicht ersetzen und seine herausragende Kompetenz und Sicherheit werden wir ebenso vermissen wie seine sympathische, integrale Persönlichkeit. Ein riesiges Dankeschön für sein jahrzehntelanges Engagement für die Rheumaliga und für den Vorstand!

Kurswesen

Nachdem wir wegen den über die letzten Jahre gestiegenen Kosten für die Infrastruktur eine leichte Anhebung der Kursgebühren vorgenommen hatten und wir begleitend auch die Kursauslastungen optimieren konnten, gelang es, das Defizit im Kurswesen wieder unter Kontrolle zu bringen.

Im Unterschied zu anderen Rheumaliga-Sektionen sind wir zum Glück nicht durch einen Mangel an qualifizierten Physiotherapeutinnen/Kursleiterinnen betroffen. Ich hatte letzten Herbst Gelegenheit, unsere Kursleiterinnen im Rahmen ihrer Weiterbildung in lebensrettenden Sofortmassnahmen kennenzulernen und möchte allen sehr für ihren super Einsatz für unsere Kursteilnehmer/innen danken. Ebenfalls herzlich gedankt sei unserer Geschäftsstelle mit Rita Portmann, die unermüdlich und erfolgreich das Kurswesen orchestriert, und Claudia Steinmann, die als unsere kompetente Ge-

schäftsstellenleiterin Dreh- und Angelpunkt der Rheumaliga Luzern und Unterwalden ist.

Ausblick

Für den 1. September 2015 ist unsere erneute Teilnahme an der Aktionswoche, dieses Jahr mit dem Thema «Sturzprävention und Osteoporose», geplant. Hier sind wir ganz

in unserem Element! Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag zusammen mit vielen Interessierten.

Wir bleiben dran!



Dr. med. Ralph Melzer, Präsident

Besuchen Sie uns auf der Internetseite

www.rheumaliga.ch/luownw

www.rheumaliga.ch



Koch-Event für Rheumabetroffene

Da viele der rheumatischen Erkrankungen zu Deformitäten an den Händen mit entsprechenden Funktionseinbussen führen, sind Auswirkungen besonders bei der Essenszubereitung zu spüren. Geeignete Griffe und Geräte sowie ergonomische Hilfsmittel bringen da eine grosse Entlastung. Daneben kann durch eine geeignete (anti-entzündliche und knochenstärkende) Ernährung ein Beitrag zur Krankheitsbehandlung geleistet werden.

Im Frühling und Herbst fanden in der Tribschenküche Luzern Koch-Events für Rheumabetroffene statt. Dabei wurde eine professionelle Ernährungsberatung durchgeführt und beim gemeinsamen Kochen der Einsatz von ergonomischen Alltagshilfen in der Küche instruiert und angewendet.

Esther Jost, dipl. Ernährungsberaterin FH, Maria Taha, dipl. Ergotherapeutin, und Patrick Odermatt, Chefkoch Café «sowieso» zauberten mit den vielseitigen Alltagshilfen ein gesundes Degustationsbuffet mit den Betroffenen.



*Esther Jost,
dipl. Ernährungs-
beraterin FH*



*Maria Taha,
dipl. Ergotherapeutin*



*Patrick Odermatt,
Chefkoch Café «sowieso»*



*Gemeinsames Kochen:
Die Teilnehmer/innen
setzten sich voll ein.
Es wurde geschnippelt,
gedreht, püriert
und ausprobiert.*



*Gelenkschonend, unkompliziert, gesund
und lecker wurden gluschtige Rezepte von
Patrick Odermatt, Chefkoch Café «sowieso»,
zum Nachkochen zusammengestellt.*



*Am Schluss konnte das Degustationsbuffet
von allen Teilnehmern genossen werden.*

Mitgliederversammlung – öffentlicher Vortrag Juni 2014

Dr. med. Ralph Melzer und Frau Dr. med. Gabriele Egelseer referierten über den Einfluss des Klimas auf rheumatische Krankheiten und die Anwendung physikalischer Therapien. Das Klima als tägliche Einflussgrösse auf unsere Gelenke lässt sich nicht beeinflussen (und nur schwierig studieren); seine Teilaspekte (wie Wärme, Kälte, Wasser oder Elektrizität) können aber als physikalische Therapiemassnahmen erfolgreich gemacht werden.



Betroffene und Interessenten besuchten den öffentlichen Vortrag im LUKS zum spannenden Thema «Rheuma und Klima – unsere Gelenke zwischen Kaltfront und Fangpackung».



Nach den interessanten Vorträgen konnten sich die Mitglieder, Gönner sowie Vortragsbesucher an einem feinen Apéro erfreuen.



Aktionswoche: «Füsse im Fokus»

9. September 2014



Sie tragen uns ein Leben lang und gehen dabei dreimal rund um die Welt. Aber etwa 40 Prozent der Erwachsenen haben Probleme mit ihren Füessen.

Fussschmerzen sind ein Warnsignal!

Sie gehen auf Fehl- und Überbelastungen zurück. Erkrankungen der Füsse werden zudem durch Fehlstellungen wie Spreizfuss, Knickfuss und Senkfuss begünstigt. Solche Fehlstellungen können Beschwerden bis in die Knie, Hüfte oder die Wirbelsäule verursachen.



Schuhanpassungen brachte Jonas Blum, eidg. dipl. Orthopädie-Schuhmachermeister, den Vortragsbesuchern näher.



Frau Dr. med. Carmen Camenzind, Oberärztin mbF Rheumatologie, referierte über häufige Ursachen und Behandlung.

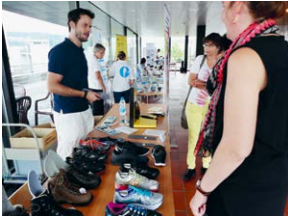


Dr. med. Christian Sommer, Facharzt für Orthopädische Chirurgie, Spezialist für Fusschirurgie, zeigte in seinem Referat, ab wann der Gang zum Fusschirurgen unumgänglich ist.



Was Sie für Ihre Füsse tun können, zeigte Frau Gabriela Pleisch, dipl. Physiotherapeutin.





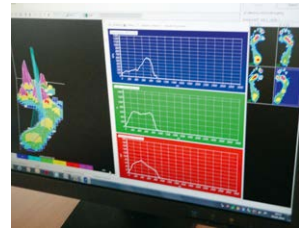
An den einzelnen Ständen konnten die Besucher viele Tipps und Informationen einholen. Die Fachpersonen standen den Besuchern beratend zur Seite.



Referenten und Rheumatologen standen den Betroffenen in Einzelgesprächen beratend zur Verfügung.



Fussmassage mit einem Noppenball.



Mittels Druckmessung anhand einer Messplatte konnten die Besucher eine Ganganalyse machen lassen.



Barfussweg zur Sensibilisierung.



Die kostenlose Broschüre «Auf gesunden Füßen» zeigt Übungen, die die Füße sensibilisieren, kräftigen und stabilisieren.

Darüber hinaus stecken in der Broschüre zahlreiche nützliche Informationen rund um die Fussgesundheit.

Infoveranstaltung vom 15. Oktober 2014 in Luzern der Schweizerischen Polyarth- ritiker-Vereinigung

Rheumatoide Arthritis ... und jetzt?

Chronische Krankheiten werfen medizinische, soziale oder psychologische Fragen auf. Dr. med. Ralph Melzer (Rheumatologe) und Frau Kirsten Appel (Physiotherapeutin) vom Luzerner Kantonsspital referierten über verschiedene Aspekte der Rheumatoiden Arthritis.

Mit Ruth Müller und Lucie Hofmann erzählten zwei Betroffene ergänzend aus ihrem Leben mit RA.

Die RA ist eine potenziell schwere Erkrankung und es ist wichtig, sie zu behandeln, um Erosionen zu verhindern und eine spätere Behinderung zu vermeiden.

RA und Bewegung – ein Gegensatz?

Bewegung/sportliche Aktivität ist bei der Rheumatoiden Arthritis sehr wichtig, da sie einen günstigen Einfluss auf den Krankheitsverlauf hat und den Schmerz und die Lebensqualität positiv beeinflusst.



Kirsten Appel, dipl. Physiotherapeutin.



Dr. med. Ralph Melzer.

Jahresrechnung 2014

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2013
	Fr.	Fr.
Aktiven	884 696.57	842 694.62
Umlaufvermögen	834 695.57	653 185.62
Flüssige Mittel ¹	821 644.86	639 246.01
Forderungen ²	6 052.71	6 811.61
Aktive Rechnungsabgrenzungen ³	6 998.00	7 128.00
Anlagevermögen	50 001.00	189 509.00
Sachanlagen	1.00	1.00
Wertschriften ⁴	50 000.00	189 508.00
Passiven	884 696.57	842 694.62
Kurzfristiges Fremdkapital	32 804.76	28 578.68
Verbindlichkeiten ⁵	32 804.76	28 578.68
Passive Rechnungsabgrenzungen	—	—
Fondskapital zweckgebunden	229 500.50	205 806.55
Organisationskapital per 1.1.	608 309.39	620 069.89
Jahresergebnis	14 081.92	–11 760.50
Organisationskapital per 31.12.	622 391.31	608 309.39

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2014

	Stand 01.01.14	Erträge intern*	Erträge extern**	Interne Transfers	Verwendung extern***	Stand 31.12.14
Mittel aus Eigenfinanzierung	608 309.39					622 391.31
Erarbeitetes freies Kapital	608 309.39	—	—	14 081.92	—	622 391.31
Jahresergebnis				14 081.92		
Mittel aus Fondskapital	205 806.55					229 500.50
Unterstützungsfonds	205 806.55	20 000.00	10 000.00	—	6 306.05	229 500.50

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2013

	Stand 01.01.13	Erträge intern*	Erträge extern**	Interne Transfers	Verwendung extern***	Stand 31.12.13
Mittel aus Eigenfinanzierung	620 069.89					608 309.39
Erarbeitetes freies Kapital	620 069.89	—	—	–11 760.50		608 309.39
Jahresergebnis				–11 760.50		
Mittel aus Fondskapital	204 035.50					205 806.55
Unterstützungsfonds	204 035.50		10 000.00		–8 228.95	205 806.55

* Einlage aus Eigenleistung ** Beitrag der Stiftung Von Moos *** Beiträge an Unterstützungsbedürftige

Betriebsrechnung

	2014	2013
	Fr.	Fr.
Ertrag	647 278.85	553 635.20
Spenden und Legate	30 864.20	37 243.75
Mitgliederbeiträge	7 215.00	8 034.50
Spenden	7 345.00	12 879.55
Legate	—	—
Anteil Schweiz. Rheumaspende	6 152.00	6 282.00
Übriger Ertrag	152.20	47.70
Zweckgebundener Beitrag der Stiftung Von Moos	10 000.00	10 000.00
Beiträge der öffentlichen Hand	22 381.00	22 381.00
Beiträge Invalidenversicherung (BSV)	22 381.00	22 381.00
Beiträge von Gemeinden	—	—
Ertrag aus erbrachten Leistungen	594 033.65	494 010.45
Dienstleistungsertrag ⁶	594 033.65	494 010.45
Direkter Projektaufwand	–475 640.04	–440 119.97
Personalaufwand	–260 303.73	–235 230.03
Miet- und Nebenkosten	–200 096.47	–173 565.96
Leistung an Betreute	–2 000.00	–2 000.00
Sachaufwand	–391.53	–8 162.02
Direkte Werbung und Inserate	–6 542.25	–12 933.01
Zweckgebundener Sachaufwand	–6 306.05	–8 228.95
Administrativer Aufwand	–143 208.85	–121 012.64
Personalaufwand	–89 224.72	–73 536.22
Miet- und Nebenkosten	–8 637.98	–8 811.24
Sachaufwand	–27 904.01	–24 183.48
Öffentlichkeitsarbeit/Sammlungsaufwand	–17 442.15	–14 481.70
Zwischenergebnis 1	28 429.96	–7 497.41
Finanzergebnis	9 345.91	–2 492.04
Finanzertrag	6 441.91	9 471.96
Kurserfolg	2 904.00	–11 964.00
Zwischenergebnis 2	37 775.87	–9 989.45
Fondsergebnis	–23 693.95	–1 771.05
Zuweisung intern	–20 000.00	—
Zuweisung extern	–10 000.00	–10 000.00
Verwendung extern	6 306.05	8 228.95
Jahresergebnis	14 081.92	–11 760.50

Erläuterungen zur Bilanz

	31.12.2014	31.12.2013
Aktiven		
1 Flüssige Mittel	821 644.86	639 246.01
Kassen	278.10	611.55
Postcheck	100 089.22	63 877.25
Anlage-, Spar- und Depositenkonti	721 277.54	574 757.21
2 Forderungen	6 052.71	6 811.61
Verrechnungssteuer	1 604.81	2 532.06
Forderungen ggü. Sozialversicherungen	4 447.90	4 279.55
3 Aktive Rechnungsabgrenzungen	6 998.00	7 128.00
Vorauszahlungen	846.00	846.00
Ausstehende Erträge	6 152.00	6 282.00
4 Wertschriften	50 000.00	189 508.00
Swisscanto (LKB)	—	89 508.00
Pfandbriefe LKB	50 000.00	100 000.00
5 Verbindlichkeiten	32 804.76	28 578.68
Kreditoren	32 379.86	28 191.28
Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen	424.90	387.40

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Ertrag		
6 Dienstleistungsertrag netto	594 033.65	494 010.45
Nasskurse	527 349.00	433 076.00
Trockenkurse	107 678.00	96 410.00
Veranstaltungen	1 665.00	—
MWST	−42 658.35	−35 475.55
Die Verbilligung der Kurse für minderbemittelte Teilnehmer beträgt Fr.	16 032.00	12 157.00
in % vom Bruttoertrag	2,5 %	2,3 %

Direkter Projektaufwand/Administrativer Aufwand

Die Ermittlung des Administrativen Aufwandes entspricht den Vorgaben gemäss SWISS GAAP FER 21 und der Kostenstudie der ZEWO: «Die Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen» von 2005.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde durch die Revisionsstelle, Werner Schneebeili, Treuhand und Revisionen, Egg b. Zürich, mit Bericht geprüft. Die Rechnungslegung erfolgte nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht den Vorschriften der Stiftung ZEWO für Wohlfahrtsunternehmen sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Rheumaliga Luzern und Unterwalden. Es wird empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die vollständige Jahresrechnung kann im Internet unter www.rheumaliga.ch/luownw eingesehen werden.

Spenden- und Gönnerbeiträge

Spenden und Gönnerbeiträge ab Fr. 50.–, die der Rheumaliga Luzern und Unterwalden im 2014 direkt zugegangen sind:

Kanton Luzern

Affentranger	Elisabeth	Emmenbrücke	Fr. 50.–
Arnet-Kläntschli	Max	Root	Fr. 100.–
Arnold	Angelika	Wauwil	Fr. 50.–
Brehm	Roland und Irene	Obernau	Fr. 200.–
Breu-Angehrn	Hans	Meggen	Fr. 75.–
Bucher	Sandra	Kastanienbaum	Fr. 400.–
Bucher Merz	Pia	Luzern	Fr. 100.–
Bühler	Peter und Therese	Luzern	Fr. 75.–
Geel	Markus und Charlotte	Meggen	Fr. 100.–
Gygli	Felicitas	Luzern	Fr. 200.–
Hedinger	Verena	Luzern	Fr. 100.–
Heitz	Rolf	Buchrain	Fr. 100.–
Helfenstein-Jost	Pius	Luzern	Fr. 50.–
Heussi-Stierli	Hans und Rosmarie	Kriens	Fr. 50.–
Liggenstorfer	Werner	Luzern	Fr. 100.–
Marbet	Hans-Peter	Luzern	Fr. 100.–
Marsman-Kroes	Gerhard	Meggen	Fr. 100.–
Meier	Robert	Meggen	Fr. 200.–
Meyer	Jean-Luc und Irmgard	Adligenswil	Fr. 75.–
Muff	Anton	Emmenbrücke	Fr. 100.–
Nierhaus	Albina	Gettnau	Fr. 100.–
Popken	Helmut	Kriens	Fr. 450.–
Rigoni	Carletto	Luzern	Fr. 100.–
Schilter	Werner und Hedwig	Kriens	Fr. 100.–
Schneider	Astrid	Meggen	Fr. 75.–
Sommerhalder	Rita	Luzern	Fr. 100.–
Stalder	Yvonne	Hochdorf	Fr. 50.–
Steinmann	Ruth	Ebikon	Fr. 50.–
Stöckli	Heidi	Kriens	Fr. 75.–
Süess	Ludwig	Hochdorf	Fr. 150.–
Thalmann	Gertrud	Luzern	Fr. 300.–
Tschupp-Hotz	Barbara	Horw	Fr. 100.–
Wipplinger	Dolores	St. Erhard	Fr. 100.–
Zemp	Robert und Marlis		Fr. 100.–
Zeyer	Jost und Yvonne	Luzern	Fr. 100.–
Zimmermann	Bettina	Luzern	Fr. 200.–

Kanton Obwalden/Nidwalden

Berwert-Jeangros	Dorly	Sarnen	Fr. 100.–
Niederberger	Ruth und Remigi	Wilen	Fr. 100.–
Anonyme Spende		Hergiswil	Fr. 200.–

Apotheken/Firmen/Vereine

AbbVie AG	Baar	Fr. 1620.–
Ärztegesellschaft	Luzern	Fr. 50.–
Apotheke Surseepark	Sursee	Fr. 100.–
Ergotherapie Taha und Waldis	Luzern	Fr. 100.–
Galerie Rosengart	Luzern	Fr. 100.–
Stapro AG	Emmenbrücke	Fr. 50.–
Schwanen AG Orthopädie	Luzern	Fr. 50.–

Schweizerische Rheumaspende

Die Rheumaliga Schweiz meldet uns, dass sie anlässlich ihrer Sammelaktion 2014 folgende Spenden für die Rheumaliga Luzern und Unterwalden erhalten hat:

Albrecht	Gregor	Kriens	Fr. 100.–
Barmettler	Armin	Kriens	Fr. 100.–
Baumgartner-Wernli	Dieter	Meggen	Fr. 100.–
Blank-Jetzer	Edith	Eich	Fr. 100.–
Bründler	Irma	Ebikon	Fr. 100.–
Bründler	Martin	Luzern	Fr. 100.–
Bühler	Christine	Luzern	Fr. 100.–
Burri	Hans	Malters	Fr. 100.–
Caduff-Joos	Jürg	Luzern	Fr. 700.–
Christen-Feierabend	Toni	Eschenbach	Fr. 200.–
Friedauer	Richard	Luzern	Fr. 100.–
Galliker-Schnarwiler	Annemarie	Ballwil	Fr. 100.–
Gebistorf	Benno	Luzern	Fr. 200.–
Geel	Markus und Charlotte	Meggen	Fr. 300.–
Häller	Ursula	Sursee	Fr. 100.–
Heitz	Rolf	Buchrain	Fr. 400.–
Hodel	Rosmarie	Horw	Fr. 100.–
Huber	Annemarie	Inwil	Fr. 100.–
Huber-Dahinden	Josefine	Schüpfheim	Fr. 100.–
Imbach-Fischer Landmaschinen	Josef	Fischbach	Fr. 101.70
Isaak	Klara	Kriens	Fr. 100.–
Jakob	Ernst	Horw	Fr. 100.–
Dr. med. Joss	Rudolf	Kriens	Fr. 100.–
Knüsel	Peter	Meggen	Fr. 100.–
Küng	Rudolf	Root	Fr. 200.–
Marsman-Kroes	Gerhard	Meggen	Fr. 300.–
Minder-Jost	Friedrich	Hergiswil LU	Fr. 100.–
Morgenthaler-Spahr	Kurt	Reussbühl	Fr. 100.–

Padrutt	Reto	Luzern	Fr. 300.–
Piquerez	Bernard	Meggen	Fr. 100.–
Planzer	Roger	Luzern	Fr. 100.–
Portmann-Von Burg	Rosmarie	Horw	Fr. 150.–
Schellenberg	Ingeborg	Luzern	Fr. 200.–
Schilliger-Staub	Werner	Kriens	Fr. 100.–
Schlapp-Liechti	Christian	Oberkirch	Fr. 100.–
Schöpfer	Helen	Luzern	Fr. 100.–
Schwestern-Institut		Baldegg	Fr. 100.–
Specker	Hugo	Sempach	Fr. 100.–
Tschopp	Josef	Mauensee	Fr. 100.–
Tschupp	Barbara	Horw	Fr. 200.–
Ursprung	Mily	Rothenburg	Fr. 100.–
Von Rotz-Wiget	René	Luzern	Fr. 100.–
Vonarburg		Sursee	Fr. 150.–
Wohlgemuth	Peter	Littau	Fr. 150.–
Wöhr-Hasler	Dieter	Luzern	Fr. 100.–
Zemp-Schmid	Marlis	Rain	Fr. 200.–

Kanton Obwalden

Bünter-Scheuber	Helen	Engelberg	Fr. 100.–
Reinhard-Habermacher	Ruth	Sachseln	Fr. 100.–
Röthlin-Steiner	Peter und Vera	Sachseln	Fr. 200.–

Kanton Nidwalden

Baggenstos	Margret	Stans	Fr. 110.–
Christen		Ennetbürgen	Fr. 150.–
Gilgen	Verena	Wolfenschiessen	Fr. 100.–
Odermatt	Josef	Dallenwil	Fr. 100.–
Schuman-Frei	Annelies	Ennetbürgen	Fr. 100.–
Wyler	Anita	Hergiswil	Fr. 130.–

**Wir danken allen Personen ganz herzlich,
die unsere Arbeit mit Spenden,
Gönnerbeiträgen und Vergabungen direkt
in unserem Kanton unterstützen.**



Das ZEWO-Gütesiegel bürgt für Seriosität im Umgang mit Ihrer Spende.

Stiftungen

Von Moos-Neumann-Stiftung

Einlage Fonds zugunsten Bedürftiger

Fr. 10 000.–

Mitgliederbeitrag 2015

Einzelmitglied

Fr. 25.–

Gönnermitglied

Fr. 50.–

Kollektivmitglied

Fr. 100.–

Postkonto: 60-22277-2

IBAN CH64 0900 0000 6002 2277 2



Gutes tun, das bleibt ...

Ein Testament-Ratgeber

Für Legate, Spenden und sonstige Zuwendungen, auch anstelle von Blumen bei Todesfällen, sind wir sehr dankbar.

Aktionswoche: 31.08.–04.09.2015

Hoppla, Sturzgefahr! Lieber vorbeugen als hinfallen

Jedes Jahr verunglücken in der Schweiz über 70 000 ältere Menschen zuhause oder bei Freizeitaktivitäten. Der Grossteil dieser Unfälle sind Stürze, häufig mit langwierigen gesundheitlichen Folgen. Ein Sturz kann jedem passieren. Um der Bevölkerung aufzuzeigen, wie Stürze vermieden werden und wie man durch Bewegungsübungen trittfest wird lanciert die Rheumaliga Luzern in Zusammenarbeit mit der Rheumaliga Schweiz am 1. September 2015 ein Gesundheitstag zur nationalen Kampagne «Hoppla, Sturzgefahr!»



**Hoppla,
Sturzgefahr!**

**Sturzprävention
und Osteoporose**

Öffentlicher Gesundheitstag
Eintritt frei

Dienstag, 1. September 2015
Luzerner Kantonsspital

Rheumaliga Schweiz
Ligue suisse contre le rhumatisme
Lega svizzera contro il reumatismo

Rheumaliga Luzern
und Unterwalden
Bewusst bewegt

Patientenorganisationen/Kontaktadressen

Pro Infirmis Luzern, Ob- und Nidwalden

Beratungsstelle: Zentralstrasse 18, 6002 Luzern, Telefon: 041 226 60 30
luzern@proinfirmis.ch www.proinfirmis.ch

Schweizerische Polyarthritiker-Vereinigung

Sekretariat: Feldeggstrasse 69, Postfach 1332, 8032 Zürich, Tel.: 044 422 35 00
spv@arthritis.ch www.arthritis.ch

Regionalgruppe Luzern

Lucie Hofmann, Gotthardstrasse 14, 6353 Weggis
Telefon: 079 483 29 06 lucie.hofmann@bluewin.ch

Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew

Geschäftsstelle: Leutschenbachstrasse 45, 8050 Zürich, Telefon: 044 272 78 66
mail@bechterew.ch www.bechterew.ch

Schweizerische Lupus-Erythematodes-Vereinigung

Sekretariat: Wistrottweg 6, 5313 Klingnau
Telefon: 056 245 23 74, 076 321 23 74
gabriela.quidort@lupus-suisse.ch www.slev.ch

Regionalgruppe Luzern/Innerschweiz

Anna Macek, Würzenbachstrasse 45, 6006 Luzern
Telefon: 041 370 38 44 anna.macek@lupus-suisse.ch

Schweizerische Fibromyalgie-Vereinigung

Geschäftsstelle: Avenue des Sports 28, 1400 Yverdon-les-Bains, Tel.: 024 425 95 75
info@suisse-fibromyalgie.ch www.suisse-fibromyalgie.ch

Regionalgruppe Luzern, Ob-/Nidwalden

Helene Stadelmann, Grundacherstrasse 2A, 6207 Nottwil
Telefon: 041 260 03 08 www.luzern.fibro.ch.vu
SMS: 076 384 56 49 luzern.fibro@bluewin.ch

Schweizerische Vereinigung der Sklerodermie-Betroffenen

Geschäftsstelle: sclerodermie.ch, 3000 Bern

Regionalgruppe Luzern/Innerschweiz

Telefon: 062 777 22 34 www.sclerodermie.ch
giovanna.altorfer@sclerodermie.ch info@sclerodermie.ch

**Unser oberstes Ziel ist eine rasche,
direkte und unbürokratische
Hilfe für Menschen mit Rheuma.
Wir bieten Ihnen:**

- **vielseitige Bewegungskurse**
 - **Informationsbroschüren**
 - **Alltagshilfen**
- **Information und Beratung**



**Rheumaliga
Luzern und Unterwalden**
Bewusst bewegt

**Wir danken Ihnen für
Ihre Unterstützung.**

